

Das Leinen-Waaren-Geschäft
der
Ständlichen Kreis-Weberel-Factory
zu Lauban in der königl. preuss. Oberlausitz

hat ihr
Commissionslager für Leipzig

bei
Philipp Asmus

am Markt, Rathhaus-Gewölbe Nr. 26,
und verkauft durch diesen zu festen Fabrikpreisen weiss-
garnene und gebleichte Leinwand und dergl. Taschen-
tücher in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

Diese von den Ständen des Laubaner Kreises zum Besten der
dortigen Weber und Spinner errichtete und von der königl.
preussischen Regierung unterstützte Anstalt ist vermöge ihrer Stellung
befähigt, nur reelle Waare und diese zu den möglichst niedrigen
Preisen zu liefern.

Erstes Herren-Garderobe-Magazin
aus Berlin,

24 Grimma'sche Straße, Ecke der Ritterstraße 24.
empfiehlt die neuesten Paletots, Twiens, Burnus,
Phantasia- & Soiree-Tracks, Tuchröcke, Bein-
kleider, Westen, Schlaf-, Haus- & Reiseröcke,
von den elegantesten Stoffen gefertigt, zu enorm billigen Preisen.
Es wird gebeten, die Haus-Nummer genau
zu berücksichtigen.

Das Lager aller Sorten
feiner englischer u. deutscher Nähfadeln

von
B. Spielmanns in Cöln

befindet sich
in der Eckbude der 10ten Reihe auf'm Markt.

Die Bronze-Kronleuchter- u.
Gaslampen-Fabrik von
W. G. Meineber,
Bronzeur und Gütlermeister
aus Berlin,



empfiehlt massiv messingene Kronleuchter
in englischer Bronze, Gaslampen, Wand-,
Spiegel- und Altarleuchter und Ampeln mit
gemalten Gläsern zu den solidesten Preisen
Sellierr's Hof, Gewölbe Nr. 7.

S. J. Moral aus Berlin,

Reichstraße Nr. 23/503,

empfiehlt die neuesten Paletots, Burnus, Schlaf-, Haus- und
Reiseröcke zu den so beliebten billigsten Preisen.

S. J. Moral aus Berlin,
Reichstraße Nr. 23/503.



J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen,
Fabrikant fein schneidender Stahl-
waaren,

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzugeben, daß auch
diese Messe sein gut assortirtes Lager sich, wie
früher, in Auerbachs Hof Nr. 18, eine Treppe
hoch befindet.

Jul. Freytag,
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichstraße Nr. 36, 1 Treppe.



Julius Zobel,

Klempnermeister aus Berlin,

bezieht diese Messe mit seinem Lager
eigener Fabrik von fein durchbro-
chenen Blech- und Messing-
waaren, als: Brod- und Obstkörbe,
Fruchtschaalen, Dessertteller, Strick-
körbchen, Champagner-Kühler, Ofens-
und Kamin-Vorscher etc. und empfiehlt dieselben zur geneigten
Abnahme. Sellierr's Hof, Gewölbe Nr. 7.

G. F. Hoffmann's sel. Erbe

aus Petersdorf bei Warmbrunn in Schlessien empfiehlt
auch diese Michaelismesse wiederum sein gut assortirtes Lager
in gebleichten und Creas-Leinen, so wie gebleichten und bunt-
leinenen Taschentüchern in allen Gattungen und zu jedem Preise
und verspricht unter Garantie von rein Leinen und guter
Naturbleiche bei prompter Bedienung die möglichst bil-
ligsten Preise.

Das Verkauflocal befindet sich wieder wie früher auf dem
Brühle in der Leinwandhalle im Hofe links.



Das wahrhaft echte
Eau de Cologne

von
Johann Maria Farina,

gegenüber dem Altmarkt (ohne Nummer).
zu Kölner Fabrikpreise à Kiste 2, 3 u. 4 1/2 Thlr., die ein-
zelne Fl. aber 12 1/2 Ngr., so wie auch desgl. double
à 15 Ngr. aus mehreren andern reellen Fabriken in Köln,

empfiehlt

Franz Pfefferkorn, Coiffeur, maison de Paris,
Augustusplatz Nr. 2.

F. Balon & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Paris,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Bijouterie-
Silber- und optischen Waaren.
Reichstraße Nr. 38, zweite Etage.

Grimm. Straße Nr. 19, 1. Et., dem Café français gegenüber
August Christian Exner aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzugeben, daß derselbe diese Messe
mit einem reich assortirtes Lager seiner rein leinenen
und Zwillich-Tafelzeuge bezogen hat, welche wegen ihrer
guter Qualität, Eleganz der Muster und größter
der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.